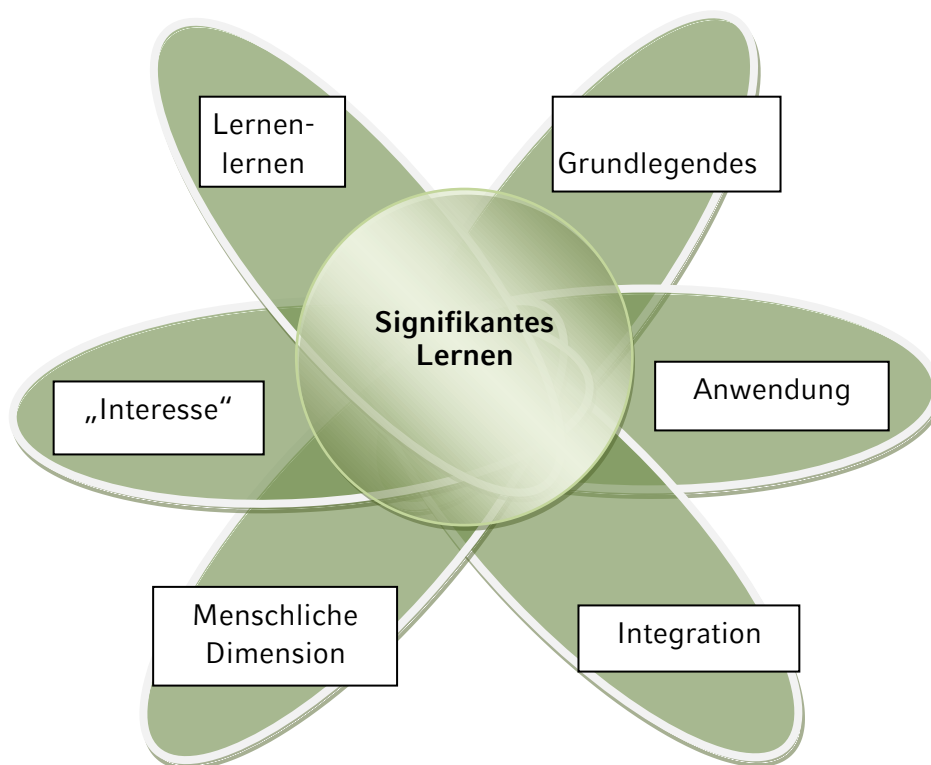


Die Lernziel-Taxonomie nach Fink

Nach L. Dee Fink geschieht mit den bisherigen Lernmethoden kein nachhaltiges oder „signifikantes“ Lernen. Er schlägt daher eine alternative Taxonomie vor, die signifikantes Lernen zum Ziel hat. Fink betont, die sechs Kategorien interagieren miteinander und befruchten sich so gegenseitig:



Was bedeutet „signifikantes Lernen“?

Signifikantes Lernen geht über die rein kognitive Lerndimension hinaus. Fink definiert Lernen im Sinne von „Veränderung“. Wenn Lernen stattfinden soll, dann muss irgendeine Art von Veränderung bei den Lernenden auftreten. Signifikantes Lernen erfordert, dass die Veränderung anhält und so eine Bedeutung im Leben der Lernenden hat.

(Zur Erläuterung: Die Wissensstufen nach Bloom sind ausschließlich auf der kognitiven Dimension angesiedelt, Fink geht weit darüber hinaus.)

Grundlegendes Wissen: („Wissen“ bedeutet hier: verstehen und erinnern)		
Informationen (z.B. Fakten, Formeln, Konzepte, Beziehungen, ...)	Ideen/Perspektiven	
Anwendung:		
Fähigkeiten/Kompetenzen (z.B. effektiv kommunizieren, Klavier spielen)	Denken: kritisches Denken, kreatives Denken, praktisches Denken	Projekte managen
Integration: „Verbindung herstellen zwischen...“		
Ideen des Kurses und Ideen darüber hinaus	dem persönlichen, sozialen und/oder Universitäts-/Arbeitsleben der Teilnehmenden → Bedeutung für die Lehrpraxis: Transfer herstellen	
Menschliche Dimension: „Lernen über...“		
sich selbst	Andere	
Interesse (Caring): „Entwickeln neuer...“		
Gefühle	Interessen	Werte
Lernen lernen:		
eine bessere Studentin bzw. ein besserer Student zu werden	ein Thema (empirisch) zu erforschen	eigenverantwortlich zu lernen

Das Formulieren von Lernzielen

Beim Formulieren der Lernziele, die sich auf die verschiedenen Arten des Lernens beziehen, sollte die Ausgangsfrage immer sein:

„Was möchte ich mit meiner Veranstaltung bei meinen Studierenden auch noch zwei bis drei Jahre danach bewirkt haben?“ oder „Was würde Studierende, die an meiner Veranstaltung teilgenommen haben von Studierenden unterscheiden, die nicht teilgenommen haben?“